

Verlustliste № 399, S. 338.

N. S. N. Ref. " " " 344, " 429.  
 Verlustliste Nr. 93. r. 8.  
 Verlustliste Nr. 159. r. 9.  
 Verlustliste Nr. 382. r. 178.  
 N.-B., O.-Verlustliste Nr. 93, 3. Komp. Nr. 144.  
 " " " " " 159, 3. " " 18.  
 " " " " " 382, 3. " " 2.  
 " " " " " 399, 3. " " 1.

2 2  
 (Rückf.)  
 Name: Geibell, Fritz

geb. am 21. September 1892 in "Körsch".  
 Schule: 19. Bezirksschule, Dresden. Unverheiratet.

Stand: Bürobeamter. - Tätigkeit: Sächs. Staatsbahn, Dresden a. d. E.  
 Selbst-Wohnung: Dresden a. E. bezugslos Dresden. Verwaltung.

Milit. Grad: Unteroffizier.

Regiment: Rapport-Infanterie-Regiment Nr. 242. 3. Bataillon.

XXXXXX

M. Meer: ~~XXXX~~ 1915.

Kämpfe: Westen u. Osten.

M. Feld: 1915.

Belgien (Ypern). - Rußl. Polen (Skomorochy - Nowe).

Beförderort: Unteroffizier.

Auszeichen: E. K. II, Fried. u. Jug. Med.

Bei Broodseinde am 16. Dezember 1914 durch Gewehrgeschoss an der linken Hand durch Gewehrgeschoss leicht verwundet.

Bei Freezenberg vor Ypern am 24. Mai 1915 durch Artilleriegeschoss an der rechten Hüfte leicht verwundet.

Licht M.: ~~XXXXXX~~. Bei Skomorochy - Nowe (Warajonka) am 31. Dezember 1916 durch Artilleriegeschoss am Kopfe leicht verwundet, doch bei der Truppe verblieben.

(Kopfschuß)  
 Gefallen am 8. März 1917 bei Skomorochy - Nowe an der Warajonka.

In Jaroslaw (Galizien) a. d. Soldatenfriedhöfe beerdigt.

Hinterbliebene: (Vater) Hermann Geibell, Dresden, S.,  
 Gürtelstraße 31.

Nach Angaben d. Hinterbliebenen v. 25. 3. 22.

St.-Anz. II. Dresden. # 7428. Stand. Amt I Dresden 8680/17.